

Oberrealschule Überlingen am Bodensee

Klasse: VI a

Schuljahr: 1947/48

ZEUGNIS

Jans Peter Münch

geboren zu Überlingen am 28. IX. 1936

eingetreten in VI a Klasse der Anstalt am 15. IX. 1947

STUFENFOLGE DER NOTEN

Für die Leistungen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = ziemlich gut
- 4 = hinlänglich
- 5 = ungenügend
- 6 = schlecht

Punkte
1-17-20
2-13-16
3- 9-12
4- 5- 8
5- 1- 4
6- 0

Für Betragen sind folgende Beurteilungen anzuwenden:

- gut
- nicht ganz befriedigend
- tadelnswert

Für Fleiß und Mitarbeit:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = ziemlich gut
- 4 = mangelhaft
- 5 = ungenügend

Punkte

	1. Drittel	2. Drittel	3. Drittel
Betragen	gut	g u t	gut
Fleiß und Aufmerksamkeit	3	zieml. gut	zieml. gut
Religion	2	dreizehn	fünfzehn
Deutsch	3	fünfzehn	vierzehn
Englisch	-	-	-
Französisch	2	fünfzehn	fünfzehn
Latein	-	-	-
Mathematik	^x 4	s e c h s	elf
Physik	-	-	-
Chemie	-	-	-
Biologie	4	z e h n	zehn
Geschichte	-	-	-
Erdkunde	3	dreizehn	vierzehn
Musik	2	fünfzehn	dreizehn
Zeichnen	3	vierzehn	dreizehn
Turnen	-	-	-
Handarbeiten	-	-	-
	Probe bestanden	Durchschnitt 12 Punkte	Durchschnitt: 13 Punkte
Versäumnisse		6 Tage	-
Bemerkungen	x schriftl. abwesend	Versetzung gefährdet	Kind noch 7 a versetzt
Der Klassenlehrer	Jäger	Jäger	Jäger
Überlingen, den	20. XI 48	15.3.48	31.7.48
Die Kenntnisnahme bescheinigt (Unterschriften des Vaters oder Fürsorgers)	M. Feinich	W. Münch	W. Münch
		Der Leiter der Anstalt:	
			i. V. Götz

GYMNASIUM ÜBERLINGEN A. B.

Klasse:

V^a

Schuljahr:

1948/49



ZEUGNIS

Hans Peter Münch

geb. den

28. 9. 36

zu

Überlingen

Rel.

kath.

als Sohn/Tochter des

Herrn Münch
Kaufmann

eingetreten in die

V^a

der Schule am

10. 9.

19 47

war seit

13. 9.

19 48

Schüler der Klasse

V^a

wohnt in

Überlingen, Reichlinmældegg

Str.

5

STUFENFOLGE DER NOTEN:

Für die Leistungen:

sehr gut	=	20-17
gut	=	16-13
ziemlich gut	=	12-9
hinlänglich	=	8-5
ungenügend	=	4-1

Für Fleiß und Mitarbeit:

sehr gut	=	1
gut	=	2
ziemlich gut	=	3
mangelhaft	=	4
ungenügend	=	5

Für Betragen:

gut
nicht ganz zufriedenstellend
* tadelnswert

I. Schuldrittel Nach Konferenzbeschluss vom 26.1.49

Betragen	gut
Fleiß und Aufmerksamkeit	sehr gut
Religion	dreizehn
Deutsch	zweölf
Englisch	
Französisch	zehn
Latein	
Mathematik	zehn
Physik	
Chemie	
Biologie	zehn
Geschichte	
Erdkunde	zweölf
Musik	vierzehn
Zeichnen	elf
Turnen	
Handarbeiten	
Versäumnisse	
Durchschnitt	elf

Bemerkungen:

Überlingen, den 29.1. 1949

Der Klassenlehrer:

Krone
H. Münch

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

II. Schuldrittel

Nach Konferenzbeschluss vom 5. 4. 49

Betragen	<u>gut</u>
Fleiß und Aufmerksamkeit .	<u>sehr gut</u>
Religion	<u>dreizehn</u>
Deutsch	<u>zweölf</u>
Englisch	
Französisch	<u>dreizehn</u>
Latein	
Mathematik	<u>dreizehn</u>
Physik	
Chemie	
Biologie	<u>dreizehn</u>
Geschichte	
Erdkunde	<u>zweölf</u>
Musik	<u>vierzehn</u>
Zeichnen	<u>dreizehn</u>
Turnen	
Handarbeiten	
Versäumnisse	<u>1</u>
Durchschnitt .	<u>dreizehn</u>

Bemerkungen:

Überlingen, den 9. 4. 1949

Der Klassenlehrer:

Krone

W. Münch.

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

III. Schuldrittel Nach Konferenzbeschluss vom 25.7.49

Betragen gut

Fleiß und Aufmerksamkeit sehr gut

Religion sehr gut

Geschichte

Deutsch zwei

Erdkunde zwei

Englisch

Musik sehr gut

Französisch sehr gut

Zeichnen se

Latein

Turnen

Mathematik zwei

Handarbeiten

Physik

Chemie

Biologie zwei

Versäumnisse /

Durchschnitt zwei

Bemerkungen: wird versetzt!

Überlingen, den 30.7. 1949



Der Klassenlehrer:

Krone

Der Leiter der Schule:

H. König
Alwin Münch

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

GYMNASIUM ÜBERLINGEN A. B.

Klasse: Va

Schuljahr: 1949/50



ZEUGNIS

Hans Peter Münch

geb. den 28.9.36 zu Überlingen Rel. kath.

als Sohn/Tochter des Kaufmann
Lerner M.

eingetreten in die Va der Schule am 10.9. 1947

war seit 12.9. 1949 Schüler der Klasse Va

wohnt in Überlingen, Reichlin-Waldweg Str. 5

STUFENFOLGE DER NOTEN:

Für die Leistungen:

sehr gut = 20—17
gut = 16—13
ziemlich gut = 12—9
hinlänglich = 8—5
ungenügend = 4—1

Für Betragen:

gut
nicht ganz
zufriedenstellend
tadelnswert

Für Fleiß und Mitarbeit:

sehr gut = 1
gut = 2
ziemlich gut = 3
mangelhaft = 4
ungenügend = 5

Ein Schüler wird nach Schulordnung § 18 nicht versetzt:

1. Bei weniger als 4 Punkten in einem wissenschaftlichen Lehrfach,
2. bei weniger als 8 Punkten in zwei oder mehr wissenschaftlichen Lehrfächern,
3. bei einer Durchschnittsleistung von weniger als 10 Punkten, ermittelt aus allen wissenschaftlichen Lehrfächern
4. bei weniger als 8 Punkten in einem wissenschaftlichen Lehrfach, wenn bei der vorhergehenden Versetzung derselbe Fall vorlag.

I. Schuldrittel

Nach Konferenzbeschluss vom 19.12.49

Betragen	<u>gut</u>		
Fleiß und Aufmerksamkeit	<u>sehr gut</u>		
Religion	<u>vierzehn</u>	Geschichte	<u>zweölf</u>
Deutsch	<u>dreizehn</u>	Erdkunde	<u>zehn</u>
Englisch	<u>vierzehn</u>	Musik	<u>vierzehn</u>
Französisch	<u>sechzehn</u>	Zeichnen	<u>elf</u>
Latein		Turnen	<u>acht</u>
Mathematik	<u>zehn</u>	Handarbeiten	
Physik			
Chemie			
Biologie	<u>acht</u>	Versäumnisse	
Durchschnitt	<u>zweölf</u>		

Bemerkungen:

Überlingen, den 23.12. 1949

Der Klassenlehrer:

Krone

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

Werner Hirsch

II. Schuldrittel Nach Konferenzbeschluss vom 28.3.50

Betragen	gut	
Fleiß und Aufmerksamkeit	sehr gut	
Religion	vierzehn	Geschichte
Deutsch	zweölf	Erdkunde
Englisch	vierzehn	Musik
Französisch	vierzehn	Zeichnen
Latein		Turnen
Mathematik	acht	Handarbeiten
Physik		
Chemie		
Biologie	zehn	Versäumnisse
Durchschnitt	zweölf	3

Bemerkungen:

Überlingen, den 1.4. 1950

Der Klassenlehrer: *Krause*



Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

Werner Münch

III. Schuldrittel Nach Konferenzbeschluss vom 21. 7. 50

Betragen	<u>im allg. gut</u>
Fleiß und Aufmerksamkeit	<u>höchst. gut</u>
Religion	<u>viertel</u>
Deutsch	<u>dreier</u>
Englisch	<u>viertel</u>
Französisch	<u>dreier</u>
Latein	<u>—</u>
Mathematik	<u>elf</u>
Physik	<u>—</u>
Chemie	<u>—</u>
Biologie	<u>elf</u>
Geschichte	<u>viertel</u>
Erdkunde	<u>zehn</u>
Musik	<u>dreier</u>
Zeichnen	<u>elf</u>
Turnen	<u>—</u>
Handarbeiten	<u>—</u>
Versäumnisse	<u>3</u>
Durchschnitt	<u>zweif</u>

Bemerkungen: wird vereffet!

Überlingen, den 29. 7. 1950



Der Klassenlehrer:
Krone

Der Leiter der Schule:
Meinrich

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

GYMNASIUM
ÜBERLINGEN

Geschichte der Stadt und der Schule.

- 770 Erste urkundliche Erwähnung Überlingens.
1268 Überlingen wird Reichsstadt.
1802 Überlingen wird Baden angegliedert.
Ende der Reichsstadtzeit.
-

- Lateinschule**, deren Anfänge sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen lassen.
- 1658 übernehmen die Franziskaner die Lateinschule.
- 1658–1810 **Franziskanergymnasium** mit philosophischen und theologischen Kursen.
Nach Aufhebung des Franziskanergymnasiums (1810):
- 1810–1832 **Zweiklassige Lateinschule**, angegliedert an die Volksschule.
- 1833 **Dreiklassige Lateinschule**.
- 1834–41 Staatliche Vierklassige **Höhere Bürgerschule**.
- 1841–69 Fünfklassige Höhere Bürgerschule.
- 1869–84 Fünfklassiges **Realgymnasium**.
- 1884–1934 Realschule und **Oberrealschule**.
(1888 Untersekunda, 1921 Obersekunda, 1928 Unterprima, 1929 Oberprima).
- 1934–1949 **Seuse-Oberschule**.
- 1949 Neusprachliches **Gymnasium** mit grundständigem Französisch und Gabelung in Latein und Englisch von Quarta an.

Stammwappen der freien Reichsstadt Oberlingen



Non scholae,
sed vitae discimus

Wappen der Freien Reichsstadt Oberlingen (1528)

Gymnasium Überlingen (Bodensee)

Neusprachliches Gymnasium

Zeugnishest

für

Hans-Peter Wüsch

geboren den *28. Sept. 1936* zu *Überlingen*

Rel. Kath.

als Sohn / Tochter des *Herrn Wüsch, Kaufmann*

eingetreten in die *Sechst. a* der Schule am *10.9.47*

wohnt in *Überlingen / Bodensee, im Altdorf 2.*

ausgetreten am *10.4.54* aus Klasse *0 II*

Siegel der Direktion (Ohne Siegel ist das Zeugnis ungültig.)



Dieses Hest enthält 32 Zeugnisse.

Schuljahr 19 50 / 51

Klasse K III a

Zeugnis für das 1. Jahresdrittel

Betragen güt

Mitarbeit noch befriedigend

Leistungen (Durchschnittsnote) dreizehn

Religion	<u>vierzehn</u>	Erdfunde	<u>sechzehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>vierzehn</u>
Englisch	<u>zehn</u>	Zeichnen	<u>zehn</u>
Französisch	<u>vierzehn</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>elf</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>—</u>	Latein	<u>—</u>
Chemie	<u>—</u>	Englisch	<u>—</u>
Biologie	<u>dreizehn</u>	Kurzschrift	<u>—</u>
Geschichte	<u>—</u>		

Bemerkungen:

Überlingen, den 20. September 1950.

Der Direktor:

Der Klassenlehrer:

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürsorgers)

Göts
M. Münch.

Schuljahr 19 50 / 51

Klasse III a

Zeugnis für das 2. Jahresdrittel

Betragen gut.

Mitarbeit noch befriedigend

Leistungen (Durchschnittsnote) zwölf

Religion	<u>vierzehn</u>	Erdfunde	<u>dreizehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>elf</u>	Zeichnen	<u>zwölf</u>
Französisch	<u>fünfzehn</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>sechs</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>—</u>	Latein	<u>—</u>
Chemie	<u>—</u>	Englisch	<u>—</u>
Biologie	<u>dreizehn</u>	Kurzschrift	<u>—</u>
Geschichte	<u>vierzehn</u>		<u>—</u>

Bemerkungen:

Überlingen, den 17. März 1951.

Der Direktor:

Der Klassenlehrer:

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sorgeorgans)

Götz
W. Leinck.

Schuljahr 19 57 / 51

Klasse IIa

Zeugnis für das 3. Jahresdrittel

Betragen gut

Mitarbeit noch befriedigend

Leistungen (Durchschnittsnote) zweölf

Religion	<u>fünfzehn</u>	Erdfunde	<u>dreizehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>zehn</u>	Zeichnen	<u>zweölf</u>
Französisch	<u>fünfzehn</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>neun</u>	Wahlfächer:	<u>—</u>
Physik	<u>—</u>	Latein	<u>—</u>
Chemie	<u>—</u>	Englisch	<u>—</u>
Biologie	<u>vierzehn</u>	Kurzschrift	<u>—</u>
Geschichte	<u>zweölf</u>		<u>—</u>

Bemerkungen:

Nach O II versetzt!

Überlingen, den 31. 7. 1951

Der Direktor:

Meyer



Der Klassenlehrer:

Göts
M. Münch

Die Kenntnisaufnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürforgers)

Schuljahr 19 51 / 52

Klasse 0 III a

Zeugnis für das 1. Jahresdrittel

Betragen güt

Mitarbeit güt

Leistungen (Durchschnittsnote) —

Religion	<u>vierzehn</u>	Erdkunde	<u>vierzehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>elf</u>	Zeichnen	<u>zwölf</u>
Französisch	<u>sechzehn</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>neun</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>elf</u>	Latein	<u>—</u>
Chemie	<u>—</u>	Englisch	<u>—</u>
Biologie	<u>dreizehn</u>	Kurzschrift	<u>—</u>
Geschichte	<u>zehn</u>		<u>—</u>

Bemerkungen:

[Handwritten line through the field]

Überlingen, den 22. Dez. 19 51.

Der Direktor:

Der Klassenlehrer:

Die Kenntnisaufnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürsorgers)

[Handwritten signature]
M. Münch

Schuljahr 19.51/52

Klasse O III a

Zeugnis für das 2. Jahresdrittel

Betragen gut
Mitarbeit noch befriedigend
Leistungen (Durchschnittsnote) —

Religion	<u>vierzehn</u>	Erdkunde	<u>sechzehn</u>
Deutsch	<u>zweölf</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>elf</u>	Zeichnen	<u>vierzehn</u>
Französisch	<u>dreizehn</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>sechs</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>elf</u>	Latein	<u>/</u>
Chemie	<u>—</u>	Englisch	<u>/</u>
Biologie	<u>vierzehn</u>	Kurzschrift	<u>/</u>
Geschichte	<u>dreizehn</u>		<u>/</u>

Bemerkungen: Wird nach § 18 der Schulordnung nach
U II a versetzt.

Überlingen, den 5. April 19 52.

Der Direktor:

[Signature]



Der Klassenlehrer:

Götsch
M. Münch

Die Kenntnisaufnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürsorgers)

Schuljahr 19. 52/53

Klasse IIa

Zeugnis für das 1. Jahresdrittel

Betragen güt.
Mitarbeit güt.
Leistungen (Durchschnittsnote) —

Religion	<u>fünfzehn</u>	Erdkunde	<u>dreizehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>dreizehn</u>	Zeichnen	<u>vierzehn</u>
Französisch	<u>fünfzehn</u>	Leibesübungen	<u>zweölf</u>
Latein	<u>—</u>	Handarbeiten	<u>—</u>
Mathematik	<u>sieben</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>elf</u>	Latein	—
Chemie	<u>elf</u>	Englisch	—
Biologie	<u>vierzehn</u>	Kurzschrift	—
Geschichte	<u>zehn</u>		

Bemerkungen:

Überlingen, den 31. 7. 1952.

Der Direktor:

Der Klassenlehrer:

Die Kenntnissnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürforgers)

Hötk
W. Lütch.

Schuljahr 19 52 / 53

Klasse II a

Zeugnis für das 2. Jahresdrittel

Betragen gut

Mitarbeit noch befriedigend

Leistungen (Durchschnittsnote) —————

Religion	<u>fünfzehn</u>	Erdkunde	<u>zehn</u>
Deutsch	<u>elf</u>	Musik	<u>sachzehn</u>
Englisch	<u>fünfzehn</u>	Zeichnen	<u>fünfzehn</u>
Französisch	<u>vierzehn</u>	Leibesübungen	<u>acht</u>
Latein	<u>—————</u>	Handarbeiten	<u>—————</u>
Mathematik	<u>elf</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>zehn</u>	Latein	<u>—————</u>
Chemie	<u>zehn</u>	Englisch	<u>—————</u>
Biologie	<u>elf</u>	Kurzchrift	<u>—————</u>
Geschichte	<u>elf</u>		<u>—————</u>

Bemerkungen: —————

Überlingen, den 23. Dez. 1952

Der Direktor: —————

Der Klassenlehrer: —————

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sürsorgers)

Götz
W. Münch

Schuljahr 19 52 / 53

Klasse IIIc

Zeugnis für das 3. Jahresdrittel

Betragen gut
Mitarbeit noch befriedigend
Leistungen (Durchschnittsnote)

Religion	<u>sechzehn</u>	Erdkunde	<u>dreizehn</u>
Deutsch	<u>neun</u>	Musik	<u>sechzehn</u>
Englisch	<u>vierzehn</u>	Zeichnen	<u>vierzehn</u>
Französisch	<u>dreizehn</u>	Leibesübungen	<u>acht</u>
Latein	<u> </u>	Handarbeiten	<u> </u>
Mathematik	<u>elf</u>	Wahlfächer:	<u> </u>
Physik	<u>zwoölf</u>	Latein	<u> </u>
Chemie	<u>zwoölf</u>	Englisch	<u> </u>
Biologie	<u>zwoölf</u>	Kurzschrift	<u> </u>
Geschichte	<u>elf</u>		<u> </u>

Bemerkungen: Versetzt nach D II.

Überlingen, den 28. März 1953

Der Direktor:

i. V. Sattler



Der Klassenlehrer:

Gök
W. Münch

Die Kenntnisaufnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Sützorgers)

Stufenfolge der Noten:
(ab 11. September 1950)

Sür die Leistungen:

20 Punkte	=	Sehr gut
16 "	=	Gut
12 "	=	Befriedigend
8 "	=	Ausreichend
4 "	=	Ungenügend
0 "	=	Ganz ungenügend

Sür Betragen:

„Sehr gut“
„Gut“
„Noch befriedigend“
„Unbefriedigend“

Sür Mítarbeit:

„Sehr gut“
„Gut“
„Noch befriedigend“
„Unbefriedigend“

Ein Schüler wird nach Schulordnung § 18 nicht versetzt:

1. Bei weniger als 4 Punkten in einem wissenschaftlichen Lehrfach,
2. bei weniger als 8 Punkten in zwei oder mehr wissenschaftlichen Lehrfächern,
3. bei einer Durchschnittsleistung von weniger als 10 Punkten, ermittelt aus allen wissenschaftlichen Lehrfächern,
4. bei weniger als 8 Punkten in einem wissenschaftlichen Lehrfach, wenn bei der vorhergehenden Versetzung derselbe Fall vorlag.

Nach Erlass B 1840 vom 18. 2. 1952 entfällt in Ziffer 3 die Feststellung der Durchschnittsleistung und dafür tritt folgende Bestimmung:

Ziffer 3

„Schülern der Klassen Sexta und Quinta wird die Versetzung auch dann versagt, wenn sie in drei verbindlichen wissenschaftlichen Unterrichtsfächern unter zehn Punkten bleiben“.

Schuljahr 19 53 / 54

Klasse 05

Zwischenzeugnis
Zeugnis für das Jahresdrittel

Betragen

Mitarbeit

Leistungen (Durchschnittsnote)

Religion	<u>.....</u>	Erdkunde	<u>.....</u>
Deutsch	<u>sieben</u>	Musik	<u>.....</u>
Englisch	<u>.....</u>	Zeichnen	<u>.....</u>
Französisch	<u>.....</u>	Leibesübungen	<u>.....</u>
Latein	<u>.....</u>	Handarbeiten	<u>.....</u>
Mathematik	<u>sieben</u>	Wahlfächer:	<u>.....</u>
Physik	<u>.....</u>	Latein	<u>.....</u>
Chemie	<u>.....</u>	Englisch	<u>.....</u>
Biologie	<u>.....</u>	Kurzschrift	<u>.....</u>
Geschichte	<u>.....</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>

Bemerkungen:

Versetzung sehr gefährdet!

Überlingen, den 13.1. 19 54.

Der Direktor:

Der Klassenlehrer:

Krone

Die Kenntnisaufnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

Anna Münch

Schuljahr 19 53/54

Klasse 07

Zeugnis für das ^{ie} 2. ^{halbe} Jahresdrittel

Betragen gut

Mitarbeit wohl befried.

Leistungen (Durchschnittsnote) /

Religion	<u>achtzehn</u>	Erdkunde	<u>zweölf</u>
Deutsch	<u>sechs</u>	Musik	<u>siebzehn</u>
Englisch	<u>elf</u>	Zeichnen	<u>siebzehn</u>
Französisch	<u>dreizehn</u>	Leibesübungen	<u>/</u>
Latein	<u>/</u>	Handarbeiten	<u>/</u>
Mathematik	<u>sechs</u>	Wahlfächer:	
Physik	<u>zehn</u>	Latein	<u>/</u>
Chemie	<u>zehn</u>	Englisch	<u>/</u>
Biologie	<u>vierzehn</u>	Kurzschrift	<u>/</u>
Geschichte	<u>sechs</u>		<u>/</u>

Bemerkungen: Hand nicht versetzt.

Überlingen, den 10. 4. 1954.

Der Direktor:

[Signature]



Der Klassenlehrer:

Krone
M. Münch

Die Kenntnisnahme bescheinigt:
(Unterschrift des Vaters oder Fürsorgers)

Höhere Handelsschule
Konstanz



Höhere Handelsschule Konstanz

Zeugnishft

für

Name: Hans-Peter Münch

Geboren am: 28. September 1936

in Überlingen / Bodensee

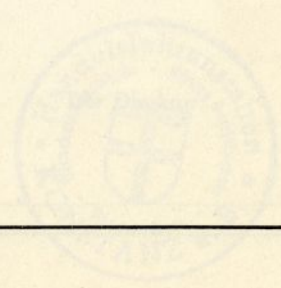
Bekenntnis: Katholisch

Eingetreten am: 27. April 1954

Ausgetreten am: 195.....

Hilfsmittel
1950

[Faint handwritten signatures]



Notenstufen der Schulzeugnisse

Bekanntmachung des Badischen Ministeriums des Kultus und
Unterrichts vom 6. Juni 1950 Nr. B 4500.

Für die Zeugnisse aller Schulgattungen werden folgende Noten
festgesetzt:

Betragen, Mitarbeit und Fleiß:

- 1 = „Sehr gut“
- 2 = „Gut“
- 3 = „Noch befriedigend“
- 4 = „Unbefriedigend“

Für die Leistungen gelten folgende Notenstufen:

- 20 Punkte = Note 1 = Sehr gut
- 16 „ = „ 2 = Gut
- 12 „ = „ 3 = Befriedigend
- 8 „ = „ 4 = Ausreichend
- 4 „ = „ 5 = Ungenügend
- 0 „ = „ 6 = Ganz ungenügend

Klasse: Da

Schuljahr: 1954/55

Betragen: gut

Mitarbeit und Fleiß: gut

Versäumnisse:

durch Krankheit: 12 sonst entschuldigt: 2 ungerechtfertigt: —

Religion befriedigend

Wirtschaftliche Erdkunde befriedigend

Deutsch gut

Stoff- und Warenkunde befriedigend

Gemeinschaftskunde gut

Englisch befriedigend

Leibesübungen —

Französisch gut

Geschichte —

Darstellung schriftl. Arbeiten befriedigend

Volkswirtschaftslehre befriedigend

Kurzschrift ausreichend

Betriebswirtschaftslehre befriedigend

Maschinenschreiben gut

Briefwechsel befriedigend

Hauswirtschaftskunde —

Wirtschaftliches Rechnen befriedigend

..... —

Buchhaltung befriedigend

..... —

Bemerkungen: —

Tag: 22. Okt. 1954

Klassenlehrer H. Spörke

Ges. Vertreter: W. Münch



Klasse:

Schuljahr: 195..... / 5.....

..... Drittel

Betragen:

Mitarbeit und Fleiß:

Versäumnisse:

durch Krankheit: sonst entschuldigt: ungerechtfertigt:

Religion

Deutsch

Gemeinschafts-
kunde

Leibesübungen

Geschichte

Volkswirt-
schaftslehre

Betriebs-
wirtschaftslehre

Briefwechsel

Wirtschaftliches
Rechnen

Buchhaltung

Wirtschaftliche
Erkunde

Stoff- und
Warenkunde

Englisch

Französisch

Darstellung
schriftl. Arbeiten

Kurzschrift

Maschinen-
schreiben

Hauswirtschafts-
kunde

.....

.....

Bemerkungen:

Tag: 195.....

Klassenlehrer

Der Direktor:

Ges. Vertreter:

.....